



„Kirche in neuer Zeit –

Wir bauen mit“



SE-Steuerungsgruppe: Erarbeitung einer Pastoralkonzeption

Kontakt: Diakon Manfred Glittenberg m.glittenberg@klinge-seckach.de

Beilage zum Pfarrbrief: 3 / 2008

„Tellerjongleure oder:

Was können wir eigentlich leisten ohne uns ständig zu überfordern?“

Liebe Christinnen und Christen,

wir, die Mitglieder der Steuerungsgruppe und viele andere, denken z.Zt. viel nach über die **Aufgaben der Kirche heute und morgen**.

Wir sind davon überzeugt: Ohne ein besonnenes konzeptionelles Nachdenken wird es keine gute Praxis geben.

In dieser Phase müssen **Fragen** gestellt und **Prioritäten** gesetzt werden.

1. **Wozu sind wir grundlegend da?**
2. **Was wollen wir eigentlich erreichen?**
3. **Welche Kräfte stehen uns zur Erfüllung unseres Sendungsauftrages zur Verfügung – und welche Charismen sind den Christen und den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit gegeben?**

Und 4.: Was können wir eigentlich leisten, ohne uns ständig zu überfordern?

Wenn wir diese wichtige Frage nicht in guter Weise beantworten, könnten wir immer mehr in die Situation von Tellerjongleuren kommen, die verschiedene Stäbe in Bewegung halten müssen, auf denen Teller tanzen.

Da aufgrund unserer pastoralen Situation immer neue Teller aufgelegt werden sollen, müssen die Verantwortlichen **immer schneller rennen**, um die Teller, die jongliert werden sollen, auf den Stäben zu halten.

Sie ahnen, wie es weiter geht: **Hetze führt zu schlechter Arbeitsqualität**, zum **Verlust der Freude** ..., und zum Schluß liegen Teller auf der Erde. Das Publikum buht ...

Ist es da nicht sinnvoll zu überlegen, welche „pastoralen Teller“ noch in Bewegung gehalten oder welche bewußt abgenommen werden sollen, um die **Handlungsmöglichkeit** zu **gewinnen**, wichtige neue Teller auf zu setzen?

Für die Steuerungsgruppe grüßt Sie herzlich Ihr Diakon Manfred Glittenberg